

„Heilsam“- Die Info-Messe für Alternative Heilmethoden

Die Messe zum Mit(einand)erLeben, am 19. März 2011 von 10 bis 18 Uhr im Freiemwill-Krug

Was bedeutet Heilung? Ist es Heilung des Körpers oder der Seele? Wie hängt beides zusammen? Man sagt ja: „Gesunder Geist – gesunder Körper“... aber was bedeutet das für mich? Reicht die Schulmedizin aus? Welche Alternativen gibt es? Und welche „Heilungsmethode“ passt zu mir?

Auf diese Fragen wollen die über 20 Aussteller allen Interessierten Auskunft geben und ihre Therapieverfahren und Methoden vorstellen. Von psychotherapeutischer Beratung (u. a. Thema Paartherapie) bis zur Naturheilkunde sind u. a. folgende Themengebiete vertreten:

Homöopathie, Yoga, Massage, Paartherapie, Hyp-



„Organisatorin und Paartherapeutin Julia Fischer in Aktion“

nose, Naturkosmetik, Akupunktur, Cranio-Sacral-Therapie, Farb-, Klang- und Aromatherapie, Schamanismus, Gartentherapie, TCM, Körpertherapie und vieles mehr.

Die über 20 Aussteller präsentieren ihre jeweiligen Methoden „zum Anfassen und Mit(einand)erleben.“ Außerdem werden stündlich kostenlos Vorträge und Workshops angeboten.

Nähere Infos zu den Workshops und Wegbeschreibung:

www.freiemwill-krug.de

Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Der Eintritt ist frei.

Details und Zeitpunkt der Vorträge

- 11:00 Heilsame Ätherische Öle (P. Anders-Bonaventura)
- 12:00 Klangheilung (Olivia Gillmann)
- 13:00 Schamanische Heilweisen (Sabine Gröne)
- 14:00 CranioSacrale Therapie (Birgit Marita Jost)
- 15:00 Kundalini Yoga (Verena Kolpak)
- 16:00 Paartherapie & Hypnose (Julia Fischer)
- 17:00 Homöopathie & Naturheilkunde (Tamara Graf)

Details zu den Vorträgen finden interessierte Leser und Leserinnen auf den unten aufgeführten Homepages im Internet:

Petra Anders-Bonaventura (www.hanneknott.de)

Olivia Gillmann (www.seelenton.eu)

Sabine Gröne (www.schamanismus-ausbildung.de)

Birgit Marita Jost (www.birgit-marita.de)

Verena Kolpak (www.heilpraxis-verena-kolpak.de)

Julia Fischer (www.julia.fischer-therapie.de)

Tamara Graf (www.tamaragraf.de)



„18 der über 20 Ausstellerinnen freuen sich auf das Projekt“